

Kiel, 11. März 2019

## Künstliche Intelligenz: Entwicklung geht an Schleswig-Holstein vorbei

*Die Künstliche Intelligenz (KI) stellt die Arbeitgeber in Schleswig-Holstein nicht nur vor technologische Herausforderungen. Aus Sicht der Arbeitgeber gibt es auch in der Politik und in der Arbeitswelt enormen Handlungsbedarf.*

Sowohl Wirtschaftsminister Bernd Buchholz, als auch zahlreiche Landtagsabgeordnete: alle waren gekommen, um sich vom Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e.V. (UVUW) über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bzw. Machine Learning informieren zu lassen. Über 80 Unternehmer des Westens Schleswig-Holsteins, Parlamentarier und Verwaltungsbeamte folgten der Einladung des Arbeitgeberverbandes der Westküste.

Gastredner des Abends war Dr. Christian Wiele von der „Atlantic Tech & Candy GmbH & Co KG“ aus St. Peter Ording. Dr. Wiele ist theoretischer Physiker verfügt über langjährige Erfahrung als Chef Architekt bei SAP. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, jenseits von Hype und großen Versprechen als Brückenbauer zwischen KI und Business zum Thema Machine Learning und KI aufzuklären.

Insbesondere die Politiker bekamen spitze Ohren als Dr. Wiele in seinem Vortrag eine realistische Einschätzung der Lage in Schleswig-Holstein gab.

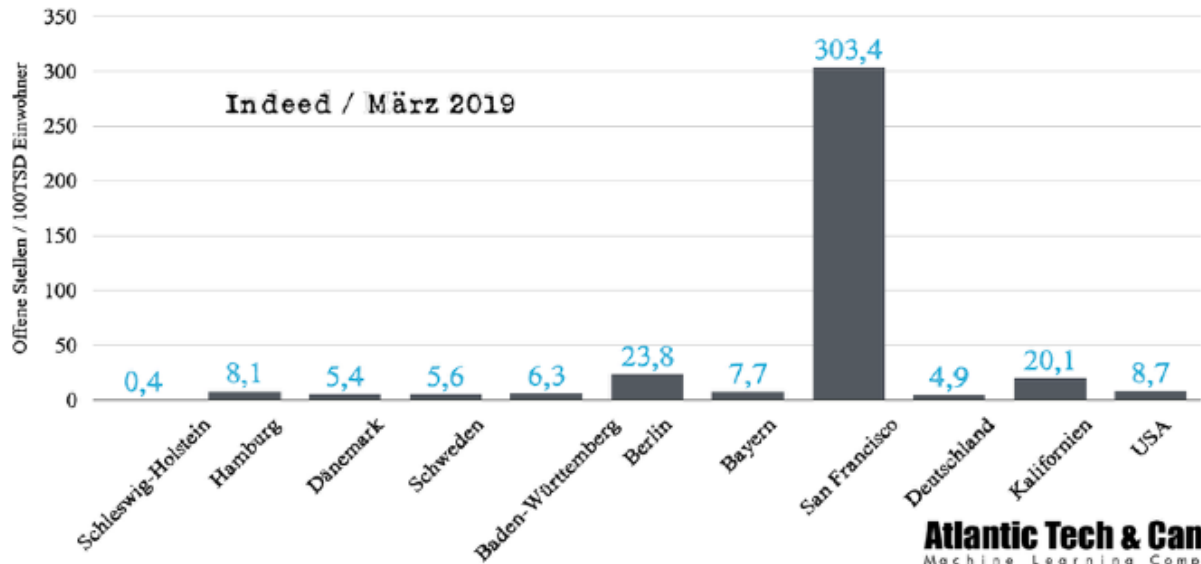
„Es gibt einen wichtigen Indikator für die wirtschaftliche Tätigkeit im Bereich KI: die Anzahl offener Stellen für Machine Learning. Experten in diesem Bereich sind schwer zu finden. In Regionen, in denen viel passiert, ist also davon auszugehen, dass die Anzahl offener Stellen höher ist. Und hier sieht es für Schleswig-Holstein leider nicht gut aus. Ich habe mal die offenen Stellenanzeigen zum Thema „Machine Learning“ ausgewertet. Mit Abstand führend ist San Francisco mit gut 300 offenen Stellen auf je 100 TSD Einwohner. Deutschland, Dänemark und Schweden liegen mit um die 5 deutlich dahinter, dabei sticht Berlin mit 24 heraus. In Schleswig-Holstein sind es nur 0,4.“



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Markt 36  
25746 Heide  
Telefon: 04 81/6 20 42  
Telefax: 04 81/6 38 74  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de



## Machine Learning: Offene Stellen / 100Tsd Einwohner



Dr. Wiele arbeitete in seinem Vortrag die Einflussfaktoren heraus, die für den Erfolg von KI in der Breite ausschlaggebend sind: eine positive Grundstimmung gegenüber KI und Machine Learning, Personen mit fundiertem mathematischem und programmiertechnischem Wissen, Personen, die mögliche Einsatzszenarien identifizieren können, ein Klima, das einen offenen Austausch fördert, Daten, Rechenleistung und ein kommerzieller (oder politischer) Anreiz.

„Ziel für Schleswig-Holstein muss es sein, das Thema KI in der Breite zu verankern. Da uns die Konzerne als Dickschiffe fehlen, müssen wir möglichst viele, kleine und wendige Boote aufs Wasser bringen,“ so die Botschaft des Experten.

Ken Blöcker, Geschäftsführer des UVUW zeigte sich sehr zufrieden mit dem Abend: Es ist wichtig, dass man sich den gegenwärtigen Status Quo einmal vor Augen führt. Weder die schleswig-holsteinische Politik noch die Unternehmen im Land sind bei der KI Vorreiter. Es gibt aus unserer Sicht insbesondere das Mindset zu ändern und das Thema stärker in den Vordergrund zu rücken. Wir appellieren an die Politik und die Arbeitnehmer offen zu sein für neue Technologien. Statt uns in endlosen Debatten über Risiken und Gefahren von KI zu verlieren, sollten wir den digitalen Wandel aktiv und mit Mut zu Neuem gestalten. Damit die regionalen Unternehmen und Beschäftigte die Chancen des Fortschritts im KI-Bereich wirklich nutzen können, gilt es, die richtigen Rahmenbedingungen für Innovationen und Beschäftigung zu schaffen. Aus unserer Sicht bedeutet dies vor allem, dass wir für Schleswig-Holstein die dringend notwendigen Fachkräfte für den digitalen Wandel gewinnen.“



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Markt 36  
25746 Heide  
Telefon: 04 81/6 20 42  
Telefax: 04 81/6 38 74  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de

# PRESSE-INFORMATION



*Bild 1: Vertreter der Jamaikakoalition auf dem Parlamentarierabend des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste (UVUW), dessen Claim ist: Wir kämpfen für Sie; v.l.n.r.: Lutz Bitomsky (Vorsitzender des UVUW), Dr. Bernd Buchholz (Minister, FDP), Andreas Tietze (Bündnis 90/Die Grünen), Lukas Kilian (CDU), Oliver Kumbartzky (FDP), Bernd Voß (Bündnis 90/Die Grünen), Hans-Jörn Arp (CDU)*



*Bild 2: Über 80 Unternehmer und politische Vertreter informierten sich auf dem Parlamentarierabend des UVUW über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.*



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Markt 36  
25746 Heide  
Telefon: 04 81/6 20 42  
Telefax: 04 81/6 38 74  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de

# PRESSE-INFORMATION

*Auf der Homepage des UVUW finden Sie unter Presseservice frei nutzbare hochauflösende Pressefotos des Verbandes und seiner Personen.*

*Der UVUW (Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e.V.) ist ein Zusammenschluss von knapp 400 Unternehmen im Gebiet von Norderstedt bis zur dänischen Grenze. Gegründet wurde er vor 70 Jahren und hat sich zu einem wichtigen Sprachrohr der Wirtschaft an der Westküste und im Unterelberaum entwickelt.*

*Wenn Sie zukünftig keine Presseinformationen des UVUW wünschen, dann bitten wir um einen kleinen Hinweis an [info@uvuw.de](mailto:info@uvuw.de)*



UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Markt 36  
25746 Heide  
Telefon: 04 81/6 20 42  
Telefax: 04 81/6 38 74  
[bloecker@uvuw.de](mailto:bloecker@uvuw.de)  
[uvuw.de](http://uvuw.de)